

Bereichsvorsteher: Kurt Morgan

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau und Infrastruktur umfasst die Leistungsgruppen

- öffentliche Anlagen / Immobilien
- Ver- und Entsorgung
- Strassen
- Gewässer
- Raumordnung und Energie

Der Bereich Bau und Infrastruktur plant, projiziert, erstellt und betreibt sämtliche Hoch- und Tiefbauten und sonstige Anlagen der Gemeinde. Er sichert die optimale Nutzung der eigenen und zugemieteten Bauten im Rahmen der bereichsübergreifenden Immobilienstrategie. Er gewährleistet die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur sowie die Funktions- und Leistungsfähigkeit der kommunalen Strassen, Wege und Gewässer. Er sorgt für einen zuverlässigen baulichen und betrieblichen Unterhalt. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert und sorgt für ein attraktives Naherholungsgebiet (Naturschutzzone Feldhof, Reuss, Wald, Rontaler Höhenweg, Kneipp Garten, etc.) und den zeitgemässen Unterhalt der heute bestehenden Gebäude und Anlagen. Er erhöht die Versorgungssicherheit im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Aufgrund der Erfahrungen aus den beiden Unwettern im Jahr 2021 ist dem Hochwasserschutz einen noch höheren Stellenwert einzuräumen. Es ist alles zu unternehmen, dass die Schäden bei weiteren Unwetter tiefer ausfallen. Die Ortsplanungsrevision soll die Grundlage für eine selbständige und selbstverantwortliche Gemeinde sein.

Lagebeurteilung

Die Unwetter im Jahr 2021 haben leider aufgezeigt, dass die bereits vorgenommenen Anstrengungen im Hochwasserschutz nicht genügen. Es braucht in den nächsten Jahren zusätzliche Massnahmen, damit das Wasser im Siedlungsgebiet möglichst wenig Schaden anrichten kann. Die Hochbauten, die Strassen, die Rad- und Fusswege in der Gemeinde sind weiterhin in einem guten Zustand. Hier muss dafür gesorgt werden, dass den Unterhalts- und Instandhaltungsarbeiten weiterhin genügend Beachtung geschenkt wird. Das Naherholungsgebiet konnte in den vergangenen Jahren laufend erweitert und attraktiver gestaltet werden. Ziel bleibt, dass die notwendigen Unterhaltsarbeiten möglichst ohne Steuergelder finanziert werden können. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision soll ein qualitatives Wachstum angestrebt werden. Die innere Verdichtung ist zu prüfen und angemessen umzusetzen. Eine Querungshilfe von Gisikon-Dorf (Haltestelle Gisikon-Weitblick) zur Gewerbezone Reuss ist zu prüfen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Attraktives Naherholungsgebiet	Lebensqualität der Bevölkerung steigt	Mittel	Unterhalt auf hohem Niveau halten, zusätzliche Angebote prüfen
Risiko: Leitungsnetz (Wasser und Abwasser) verursacht grosse Schäden	Kostensteigerung, teilweise Einschränkung während Unterhaltsarbeiten	Hoch	Laufende Prüfung geeigneter Unterhaltsarbeiten
Chance: Ortsplanung / Kernzonenerneuerung	Vorhanden Wohnraum optimal nutzen	Mittel	Umsetzung der neuen Ortsplanung und Neugestaltung Kernzone. Querungshilfe von Gisikon-Dorf in Gewerbezone Reuss.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sanierung Mühlehofstrasse	ab 2025	296	2025-2026	IR		296			
Gleisweg	ab 2025	70	2025	IR		70			
Erneuerung öffentliche Beleuchtung	ab 2025	120	2025-2027	IR		40	40	40	
Einrichtung Werkdienst	2025	25	2025	IR		25			
Optimierung Wasserversorgungsnetz *	ab 2024	492	2024-2025	IR	132	365			
Abwasser GEP	ab 2024	215	2024-2025	IR	85	120	95		
Ortsplanung	ab 2020	80	2021-2025	IR	40	40			
Ersatz Fahrzeuge Werkdienst	2025	100	2025	IR		100			

* Bei Annahme der Wasserversorgung unteres Rontal wird dies in die Wasserversorgung übertragen.

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einnahmen Kneipp-Garten	Anzahl	>15'000	20'000	21'000	22'000	22'000	22'000
Bauwesen, vereinfachtes Verfahren; Bearbeitungsfristen	Prozent	80% in 25 Arbeitstage beantwortet	n/a	80%	80%	80%	80%
Bauwesen, ordentliches Verfahren; Bearbeitungsfristen	Prozent	80% in 40 Arbeitstage beantwortet	n/a	80%	80%	80%	80%
Anzahl freistehende Wohnungen	Anzahl	<2	1	1	1	1	1
Begegnungszonen in Quartierstrassen	Prozent	50%	n/a	10%	10%	15%	15%
Anzahl Veranstaltungen über Biodiversität	Anzahl	>3	n/a	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen**Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw .	P 2026	P 2027	P 2028
Saldo Globalbudget		487.5	590.4	528.6	-61.8	596.7	563.3	575.9
Total	Aufw and Ertrag	2'263.1 -1'775.6	2'450.4 -1'860.0	2'487.0 -1'958.4	36.6 -98.4	2'814.7 -2'218.0	2'707.3 -2'144.0	2'639.9 -2'064.0
Leistungsgruppen								
Öffentliche Anlagen und Wohnhäuser	Aufw and Ertrag	1'311.0 -1'185.5	1'522.9 -1'299.1	1'503.7 -1'323.0	-19.2 -23.9	1'775.1 -1'587.0	1'698.9 -1'509.0	1'616.1 -1'425.0
	Saldo	125.5	223.8	180.7	-43.1	188.1	189.9	191.1
	Entsorgung	Aufw and Ertrag Saldo	593.6 -543.6 50.0	554.1 -507.7 46.4	608.8 -575.4 33.4	54.7 -67.7 -13.0	605.0 -571.0 34.0	609.0 -575.0 34.0
Strassen	Aufw and Ertrag	319.5 -	312.2 -	301.4 -	-10.8 -	335.4 -	312.3 -	313.5 -
	Saldo	319.5	312.2	301.4	-10.8	335.4	312.3	313.5
	Raumordnung und Energie	Aufw and Ertrag Saldo	39.0 -46.5 -7.5	61.2 -53.2 8.0	73.1 -60.0 13.1	11.9 -6.8 5.1	99.2 -60.0 39.2	87.2 -60.0 27.2

Investitionsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2023	B 2024	B 2025	Abw .	P 2026	P 2027	P 2028
Nettoinvestitionen		-302.9	-187.0	-986.0	799.0	-65.0	30.0	70.0
Ausgaben		-365.2	-257.0	-1'056.0	799.0	-135.0	-40.0	
Einnahmen		62.3	70.0	70.0	-	70.0	70.0	70.0

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

In der neuen Legislatur gibt es verschiedene Verschiebungen im Ressort Bau und Infrastruktur:

Bau und Infrastruktur	
Legislatur bis 31.08.2024 (bisher)	Legislatur ab 01.09.2024 (neu)
0290 übrige Verwaltungsliegenschaften	0290 übrige Verwaltungsliegenschaften
1500 Feuerwehr (zu Finanzen & Sicherheit)	1460 Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen (von Umwelt)
1610 Militärische Verteidigung (zu Finanzen & Sicherheit)	2170 Schulliegenschaften
1620 Zivilschutz (zu Finanzen & Sicherheit)	3421 Öffentliche Anlagen und Wege
2170 Schulliegenschaften	3423 KneippGarten
3421 Öffentliche Anlagen und Wege	6150 Gemeindestrassen
3423 KneippGarten	6151 Schneeräumung und Glatteisbekämpfung
6150 Gemeindestrassen	6152 Strassenbeleuchtung
6151 Schneeräumung und Glatteisbekämpfung	6190 Werkdienst
6152 Strassenbeleuchtung	7104 Wasserwerk
6190 Werkdienst	7204 Abwasserbeseitigung
7104 Wasserwerk	7300 Allgemeine Abfallwirtschaft
7204 Abwasserbeseitigung	7304 Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb
7300 Allgemeine Abfallwirtschaft	7410 Gewässerverbauungen
7304 Abfallwirtschaft Gemeindebetrieb	7500 Arten- und Landschaftsschutz
7410 Gewässerverbauungen	7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung
7500 Arten- und Landschaftsschutz	7710 Friedhof und Bestattung
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	7900 Raumordnung (von Umwelt)
7710 Friedhof und Bestattung	8110 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle (von Umwelt)
8200 Forstwirtschaft	8200 Forstwirtschaft
9630 Liegenschaften Finanzvermögens (Weitblick 6)	8300 Jagd und Fischerei (von Umwelt)
9631 Liegenschaften Finanzvermögens (Weitblick 8a)	8710 Elektrizität (von Umwelt)
	9630 Liegenschaften Finanzvermögens (Weitblick 6)
	9631 Liegenschaften Finanzvermögens (Weitblick 8a)
	9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe (von Umwelt)

Massnahmen und Projekte

Die Mühlehofstrasse ist eine der ältesten Strassen in Gisikon und soll totalsaniert werden (inkl. Wasserleitungen). Mit dem Gleisweg wird durch das Rontal auf der Hauptverkehrsachse zwischen Ebikon und Root ein Radweg realisiert. Die Gemeinde Gisikon beteiligt sich einmalig an den Planungskosten. Die öffentliche Beleuchtung soll ebenfalls erneuert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Der Werkdienst erhält unterhalb der neuen Sporthalle zusätzlichen Raum, welcher entsprechend ausgestattet wird. Bei der Optimierung des Wasserversorgungsnetzes werden unter anderem die Leitungen der Mühlehofstrasse erneuert. Beim Generellen Entwässerungsplan (GEP) gibt es verschiedene Massnahmen bei der Abwasserentsorgung. So wird unter anderem das Pumpwerk zur Kläranlage saniert. Das Werkdienstfahrzeug ist sehr reparaturanfällig und muss ersetzt werden. Der Fahrzeugpark wird auch aufgrund der Einbindung in die Wasserversorgung unteres Rontal erweitert. Bei dieser Gelegenheit wird die Umstellung auf E-Fahrzeuge geprüft.

Messgrössen

Die Kneipp-Anlage soll ohne Steuergelder finanziert werden. Deswegen ist es wichtig, genügend Einnahmen aus Vermietungen zu generieren. Die Bearbeitungsfristen für Baueingaben sollen möglichst tief gehalten werden. Die Wohnungen der Gemeindeliegenschaften generieren einen guten Ertrag, der das Gemeindebudget entlastet. Begegnungszonen innerhalb der Gemeinde sind zu fördern. Die Biodiversität in Gisikon soll mit Informationsveranstaltungen gefördert werden. Zudem gibt es Zuschüsse vom Kanton für Gewässersanierungen, die dem Hochwasserschutz dienen.

Finanzen

Bei den öffentlichen Anlagen und Wohnhäuser ist die Zunahme der Aufwendungen vor allem auf die höheren Abschreibungen und die Verzinsung des Darlehens für die Sporthalle zurückzuführen. Die Abschreibung für die Sporthalle wird ab 2026 zum Tragen kommen. Bei den Einnahmen haben sich die Umlagen erhöht, welche an anderen Ressorts weiterverrechnet werden. Bei den Kosten in der Entsorgung haben sich vor allem die Ausgaben beim Wasser und Abwasser erhöht. Bei der Annahme der Übertragung der Wasserversorgung Gisikon an die Wasserversorgung unteres Rontal können gewisse

Lohnkosten weiterverrechnet werden. Die Ausgaben der Strassen erhöhen sich leicht wegen allgemeinen Preis- und Lohnanpassungen. Der Aufwand bei Raumordnung und Energie erhöht sich leicht aufgrund von erstmaligen Abschreibungen.